

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 5

Artikel: Die Rheinbrücke in Basel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-5814>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV. Enfin, le bâtiment devra renfermer encore les pièces dont suit l'énumération et qui pourront être placées au gré de l'architecte, soit au rez-de-chaussée, soit à l'étage, savoir:

- a) Deux salles pour les commissions et les parties, lorsqu'elles comparaissent par-devant les juges d'instruction, chacune d'au moins 35 m² de surface.
- b) Au moins deux grandes salles disponibles
- c) Enfin, il faudra trouver deux logements de concierge, composés chacun de 3 ou 4 chambres, cuisine et dépendances. L'emplacement le mieux approprié à cet usage paraît être en attique au-dessus de la partie centrale et du côté de la face principale (orientale).

Le bâtiment du Tribunal fédéral doit être traité dans un style sobre et sévère, tel qu'il convient au siège de la justice dans notre pays. L'économie qui aura présidé aux dispositions du plan entrera en considération dans le choix du ou des projets primés.

Als das Bundesgerichtsgebäude prinzipiell beschlossen war, verwendete sich der schweizerische Ingenieur- und Architecten-Verein (im October 1875), siehe Bd. III, Nr. 15, Seite 133 und weiter Bd. III, Nr. 23, Seite 212, Bd. IV, Nr. 16, Seite 224, bei den zuständigen Behörden für eine allgemeine Concurrenz und theilte denselben zugleich die bekannten diessbezüglichen Vorschläge der Section Zürich über die Grundsätze des Verfahrens bei öffentlichen Concurrenzen mit. — Die Concurrenz ist nun wirklich zu Stande gekommen (siehe Annoncenheft letzter Nr. 4) und liegt heute das Programm vor uns. Es entspricht im Wesentlichen jenen Vorschlägen; blos sind darin die Preisrichter noch nicht genannt, was jedoch innert Monatsfrist (von der Publication an gerechnet) nachgeholt werden soll. — (Siehe kleinere Mittheilungen in letzter Nr. 3.)

Den löblichen Municipalrat von Lausanne mögen nun mehrere Gründe bestimmt haben, diesen Weg einzuschlagen; einer der wesentlichsten war aber gewiss der Wunsch des schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereins und geben wir der genannten Behörde für das loyale Entgegenkommen an dieser Stelle den Ausdruck unserer vollsten Anerkennung, wünschend, dass sich recht viele Vereinsmitglieder dieser wirklich schönen Aufgabe ernsthaft widmen mögen.

Allerdings muss gestanden werden, dass auch hier wieder die Unzulänglichkeit jener zürcherischen Vorschläge eclatant zu Tage tritt; denn wenn einerseits zwischen den Zeilen dieses Programmes deutlich genug zu lesen ist, dass es sich für einmal ausschliesslich um die Einsammlung von Ideen handelt, ohne dass dabei die geringste Garantie für den Schutz des geistigen Eigenthums geboten wird, so erweist sich anderseits auch hier wieder, und besonders hier, wo es sich um eine Monumentalbaute ersten Ranges handelt, jene Bestimmung über die Summe der auszusetzenden Preise als ganz auffallend gering. W.

* * *

Die Rheinbrücke in Basel.

Der Unterbau war in offener Concurrenz ausgeschrieben, für den Oberbau fand beschränkte Concurrenz statt, indem eine bestimmte Anzahl Firmen um Pläne und Offerten ersucht wurden.

Auf diese getrennten Ausschreibungen hin liefern 14 Eingaben ein und zwar für Uebernahme des ganzen Baues — Unterbau und Oberbau — von einer einzigen ausländischen Firma, für Uebernahme nur des Unterbaues von 9 Firmen (4 ausländischen und 5 schweizerischen) und für Uebernahme nur des Oberbaues von 4 Firmen (3 ausländischen und 1 schweizerischen).

Der Bau der Brücke ist der Firma Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M. und Gebrüder Buckiser in Pforzheim um die Pauschalsumme von Fr. 1 836 000 übertragen worden. In dieser Pauschalsumme sind inbegriffen die Lieferung und Montirung des eisernen Oberbaues (3 Oeffnungen von 59, 62 und 65 m² Spannweite), die Herstellung sämmtlicher Foundations-, Maurer-, Steinbauer- und Chaussirungsarbeiten der Brücke selbst, sowie der beidseitigen Zufahrten zwischen dem St. Albanschubbogen und dem Wettsteinplatz, sammt allen erforderlichen Rüstungen. Der Oberbau wird nach dem von den

Unternehmern eingegebenen Projecte, der Unterbau entsprechend den Plänen des Baudepartements ausgeführt.

Die Bautermine sind folgende:

Die beiden Strompfiler und die Widerlager müssen bis 1. Juli 1878 bis auf Fahrbahnhöhe erstellt sein. Der Oberbau muss bis 31. December 1878 versetzt sein, und am 31. Mai 1879 soll die Brücke vollständig fertig übergeben werden können.

* * *

Kleinere Mittheilungen.

Cantone.

Zürich. Dieser Tage wurde in der Kirche zu Ober-Winterthur ein Cyclus von Wandgemälden aus der Zeit des Mittelalters aufgedeckt. Die Gemälde stellen Heiligen gestalten dar, ferner Momente aus der Leidensgeschichte Christi und aus der Stiftung der Kirche. Die Malereien mögen aus dem XIV. Jahrhundert stammen und sind nicht ohne Kunstwerth. N. Z. Z. Laut dem "Volksblatt vom Bachtel" sind die Uferbauten im oberen Tössthal fast durchwegs fertig erstellt. N. Z. Z.

Zürich. Auf die zweite Ausschreibung des Gewerbemuseums in Winterthur für Entwürfe der Möblierung eines bürgerlichen Wohnzimmers sind zehn Entwürfe eingegangen, von denen zwei mit einem zweiten und einer mit einem dritten Preis bedacht wurde. G.

Winterthur. Die Gesundheitsbehörde von Winterthur hat eine Anregung betreffend einer obligatorischen, jährlich zwei Mal vorzunehmenden Untersuchung sämmtlicher in der Gemeinde im Betrieb befindlicher Dampfkessel erheblich erklärt und eine Eingabe an die Sanitätsdirection beschlossen, damit diese Frage für den ganzen Canton gleichmässig regulirt werden möchte. N. Z. Z.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 29,2 m², Airolo 24,4 m², Total 53,6 m², mithin durchschnittlich per Tag 7,6 m². Ziellich harter Felsen bei Airolo.

Gotthardbahn. Am 27. Juli ist in Bern die Gotthardconferenz zusammengetreten. In der Vormittagssitzung erklärten sich die Cantone Zürich, Baselland, Baselstadt und Aargau zu weiteren Subventionen bereit. Unbestimmt und abwartend verhielten sich die Cantone Obwalden, Nidwalden, Zug, Schaffhausen und Thurgau; ablehnend die Cantone Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Solothurn, Tessin, sowie die Nordost- und Centralbahn. Auf die Zusicherung der Nordost- und der Centralbahn, den direkten Verkehr zwischen Immensee-Rothkreuz-Luzern vermittel zu wollen, behielten sich in der Nachmittagsitzung die Abgeordneten der Cantone Bern und Solothurn die Berichterstattung an ihre Regierungen vor, wie denn auch die Discussion eine Annäherung von Tessin und Luzern herbeiführte. Der Bundesrat wurde mit der Bestellung einer Siebner-Commission zur Aufstellung eines Repartitions-vorschages für die von der Schweiz verlangten 8 000 000 Fr. beauftragt, welcher einer späteren Conferenz vorgelegt werden soll. N. Z. Z.

Simplon-Bahn. Das Bundesgericht hat am 14. d. entschieden, dass die Caution von Fr. 250 000, welche die frühere Simplonbahngesellschaft bei dem Canton Wallis hinterlegt hatte, der neuen Gesellschaft auszuhandigen sei. Die ehemalige Simplonbahngesellschaft, welche ins Recht gerufen worden war, erklärte durch ihre Vertreter Friederich und Allet, dass sie sich an dem Prozesse nicht beteiligen werde. B. N.

Nationalbahn. Die Actionärvversammlung der Nationalbahn hat dem Fusionssvertrage mit der Tössthalbahn nach Antrag der Verwaltung die Genehmigung ertheilt. — In die Direction ist Herr Dr. Egloff, bisher Präsident des Verwaltungsrathes, zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes die Herren Bleuer-Hausheer und Stadtstrath Hämmertli von Lenzburg gewählt worden. N. Z. Z.

Amerika. Letzte Woche brach unter den amerikanischen Eisenbahnangestellten ein Strike aus, der grosse Ausdehnung annahm. Für Details darüber verweisen wir auf die Tagesblätter.

* * *

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	78,75	70,00	Gute Marken wie:			
Coltness	82,50	69,35	Clarence, Newport etc.	54,35	52,50	50,60
Shotts Bessemer	88,75	—	f. a. b. in Tees			
f. a. b. Glasgow						
Westküste	No. 1	No. 2	South Wales			
Glengarnock	73,75	67,50	Kalt Wind Eisen			
Eglinton	69,35	65,90	im Werk			
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 2	Zur Reduction der Preise wurde nicht			
Kinnel	70,00	65,00	der Tagescurs, sondern 1 Sch. zu			
Almond	70,40	65,60	Fr. 1,25 angenommen.			
f. a. b. im Forth						

Gewalztes Eisen.

	South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	162,50 — 175,00	150,00 — 156,25	150,00 — 156,25
" best	187,50 — 225,00	162,50 — 168,75	— —
" best-best	225,00 — 240,00	187,50 — 193,75	— —
Blech No. 1 — 20	200,00 — 218,75	196,50 — 206,25	— —
" 21 — 24	212,50 — 231,25	— —	— —
" 25 — 27	250,00 — 268,75	— —	— —
Bandesen	175,00 — 200,00	— —	— —
Schienen 30 Kil. und mehr		140,00 — 150,00	143,75 — 150,00
franco Birmingham		im Werk	im Werk

Redaction: H. PAUR. Ingenieur.